

SDG Report Nest Aktienportfolio

Zusammenfassung

Für diesen Report analysierte Inrate, mit welchen Aktivitäten Unternehmen welche Umsatzanteile erwirtschaften. Die Anteile wurden dann einem oder mehreren SDGs mit positiven und/oder negativen Beiträgen zugeordnet. Zudem fließt auch das ESG Impact Rating in die Bewertung mit ein. Dem Vergleichsindex können durchschnittlich 5.5% «positive» oder «sehr positive» beitragende Umsatzanteile pro SDG zugewiesen werden. Die «negativen» oder «sehr negativen» durchschnittlichen Umsatzanteile belaufen sich auf 7.3% und sind absolut ein wenig höher als die positiven Umsatzanteile. Gegenüber dem Vergleichsindex reduziert das Nest Portfolio die negativen Auswirkungen um 36% (Vorjahr: 75%) und verbessert die positiven Auswirkungen um 2% (Vorjahr: 18%).

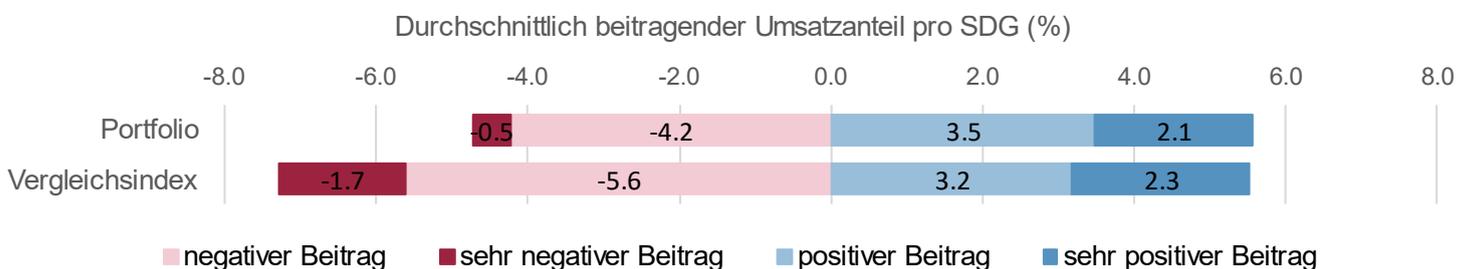
Analyse

Daten per: 31.12.2022
 Portfolio: Nest Aktienportfolio
 Portfoliowert: 851 Mio. USD
 Benchmark: Individueller Vergleichsindex
 Branchenklassifizierung: GICS

Einleitung

Der Portfoliobericht zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) gibt Aufschluss darüber, wie ein Anlageportfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt. Diese Analyse basiert auf der Geschäftssegmentierungsanalyse von Inrate, die es ermöglicht, den Umsatz eines Unternehmens in über 400 standardisierte Produkt- und Dienstleistungssegmente aufzuteilen. Die Agenda 2030 und ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die im September 2015 von allen 193 UN-Mitgliedstaaten gebilligt wurden, spiegeln die globalen Prioritäten wider, um die dringendsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Welt anzugehen. Die 17 Ziele streben unter anderem danach, extreme Armut zu beseitigen, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, den Zugang zu Wasser zu gewährleisten, Städte nachhaltig zu gestalten oder den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen. Die SDGs bilden einen gemeinsamen Rahmen für öffentliche und private Interessengruppen, um ihre Prioritäten und Strategien festzulegen und das notwendige Kapital für die Bewältigung der globalen Herausforderungen zu mobilisieren.

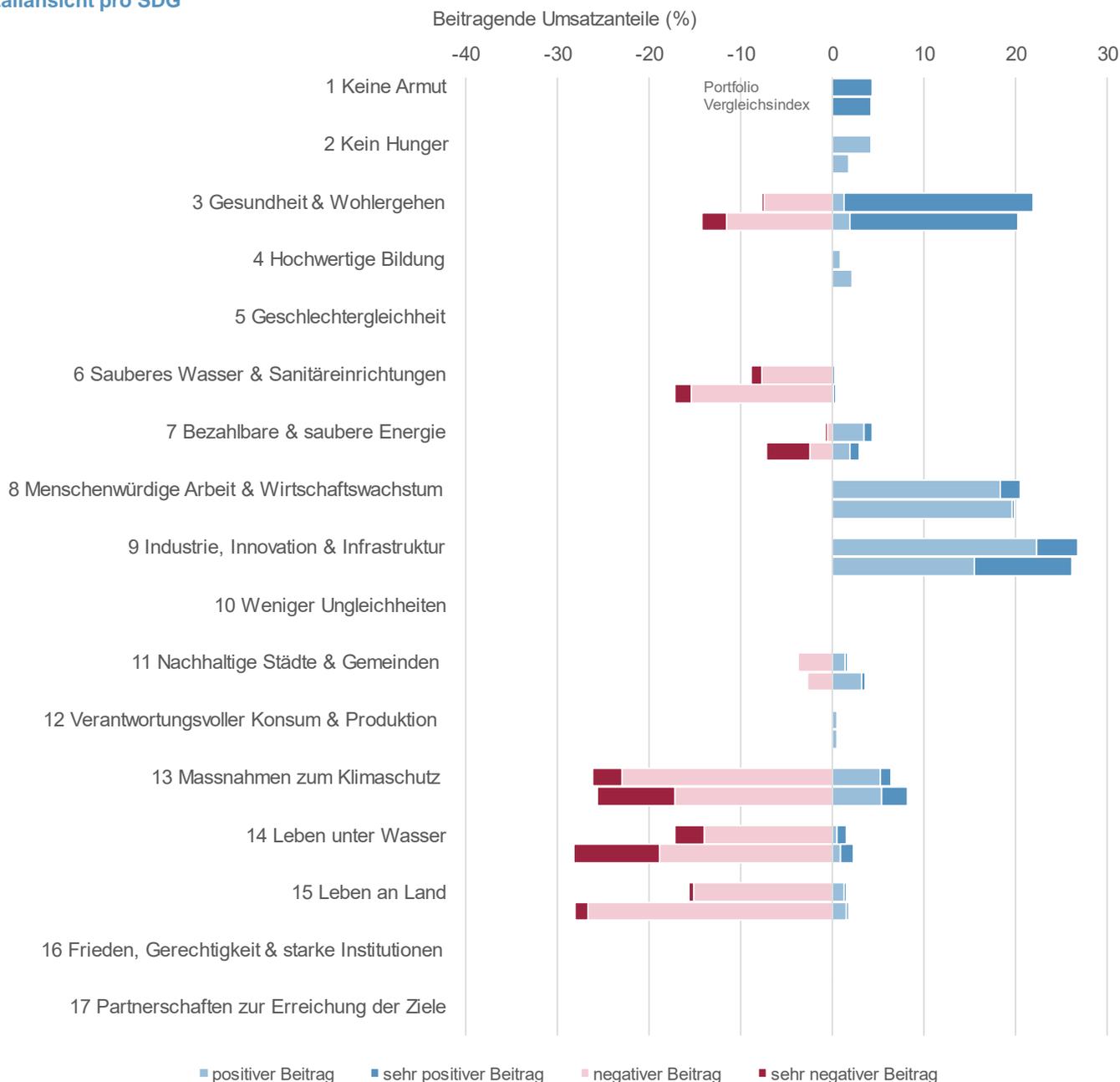
Gesamtübersicht



Dem Portfolio können durchschnittlich 5.6% «positive» oder «sehr positive» beitragende Umsatzanteile pro SDG zugeordnet werden. Die «negativen» und «sehr negativen» durchschnittlichen Umsatzanteile pro SDG belaufen sich auf 4.7% und sind damit 16% tiefer als die positiven. Der Nachhaltigkeitsansatz von Inrate, der den Nest Aktienfonds zugrunde liegt, selektiert Unternehmen auf Basis einer umfassenden Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen

(ökologische und gesellschaftliche Dimension). Dazu gehört auch eine Bewertung der Wirkung ihrer Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt. Zusätzlich werden Ausschlusskriterien angewendet, was insgesamt zu einer strengen Selektivität führt. Die obigen Werte bestätigen, dass sich der strikte und umfassende Nachhaltigkeits-Bewertungsansatz auch in einem verbesserten Beitrag zu den SDGs niederschlägt.

Detailansicht pro SDG



Die Detailansicht pro SDG zeigt, dass die meisten «positiven» und «sehr positiven» beitragenden Umsatzanteile der Unternehmen im Portfolio den SDGs 3 «Gesundheit & Wohlergehen», 8 «Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum», 9 «Industrie, Innovation & Infrastruktur» und 13 «Massnahmen zum Klimaschutz» zugeordnet werden können. Diese sind auf einen grossen Anteil von Unternehmen in den Bereichen Gesundheitswesen (18%, Einfluss auf SDG 3) Informationstechnologie (15%, SDG 9), Finanzdienstleister (16%, SDG 8) und Transport (8%, SDG 13) zurückzuführen. Die grössten «negativen» und «sehr negativen» beitragenden Umsatzanteile des Portfolios betreffen die SDGs 3 «Gesundheit & Wohlergehen», 6 «Sauberes Wasser & Sanitäreinrichtungen», 13 «Massnahmen zum Klimaschutz», 14 «Leben unter Wasser» und 15 «Leben an Land». Diese sind vorwiegend auf die Unternehmen in den Bereichen Ernährung, Kleidung, Transport und Baustoffe zurückzuführen. Der Anteil

dieser Branchen ist im Portfolio kleiner als im Vergleichsindex. Die Balken zeigen die jeweiligen dem Portfolio zurechenbaren Umsatzanteile der Unternehmen an und ihren Beitrag zu den einzelnen SDGs. Generell lässt sich sagen, dass das Portfolio gegenüber dem Vergleichsindex einen grösseren Anteil an positiven und einen geringeren an negativen Beiträgen aufweist. Die Nest Sammelstiftung ist als Pensionskasse darauf angewiesen, Teile des Vermögens mit einer angemessenen Diversifikation in börsenkotierte Unternehmen zu investieren. Damit ein Aktienportfolio wie das von Nest in Zukunft mehr positive und weniger negative Beiträge leisten kann, braucht es deshalb einen globalen Wandel hin zu einer sozial- und umweltverträglicheren Wirtschaftsweise.

* Aufgrund der Methodik sind Doppelzählungen möglich

Methodik

Geschäftsfelder

Basieren auf Unternehmensberichten. Zurzeit befinden sich mehr als 4'000 Unternehmen im Analyse-Universum von Inrate.



Geschäftsfeld-Analyse

Die Geschäftssegmente werden in die Inrate Business Activity Classifications (IBAC) unterteilt, von denen mehr als 400 zur Verfügung stehen.



SDG-Analyse

Inrate teilt die IBACs auf einer fünfstufigen Skala nach ihrem Beitrag zu jedem einzelnen SDG ein.

Inrate analysiert, mit welchen Aktivitäten Unternehmen welchen Umsatzanteil erwirtschaften. Diese Aktivitäten werden einem oder mehreren SDGs mit positiven und/oder negativen Beiträgen zugeordnet. Die Beiträge des Portfolios werden berechnet, indem die Umsatzanteile von verschiedenen Unternehmensaktivitäten mit dem Gewicht im Portfolio multipliziert und über das Portfolio summiert werden.

Als Beispiel: SDG 3, Gesundheit & Wohlergehen

SDG 3 zielt darauf ab, ein gesundes Leben zu gewährleisten und das Wohlbefinden für alle in jedem Alter zu fördern. Dieses SDG beinhaltet Ziele wie z.B.

- Senkung der globalen Müttersterblichkeitsrate
- Verhindern von vermeidbaren Todesfällen bei Neugeborenen und Kindern
- Bekämpfung übertragbarer Krankheiten
- Verringerung der vorzeitigen Mortalität durch nicht übertragbare Krankheiten
- Unterstützung der Forschung und Entwicklung von Impfstoffen und Arzneimitteln
- Erreichen einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung
- Halbierung von Todesfällen und Verletzungen durch Verkehrsunfälle
- Stärkung der Prävention und Behandlung von Drogenmissbrauch und schädlichem Alkoholkonsum
- Verringerung der Zahl der Todesfälle und Krankheiten durch gefährliche Chemikalien und Verunreinigungen

Inrate verknüpft insgesamt 90 Aktivitäten mit SDG 3, z.B.:

<ul style="list-style-type: none"> ○ Pharmazeutika und Medikamente ○ Lebens-, Kranken-, Renten-, Unfall-, etc. Versicherungen 	sehr positiver Beitrag
<ul style="list-style-type: none"> ○ Schienenverkehr ○ Obst- und Gemüsebau 	positiver Beitrag
<ul style="list-style-type: none"> ○ Hotellerie ○ Bankwesen 	neutraler Beitrag
<ul style="list-style-type: none"> ○ Kohlebergbau ○ Süssgetränke 	negativer Beitrag
<ul style="list-style-type: none"> ○ Casinos ○ Brauereien 	sehr negativer Beitrag

Dieser Bericht wurde von Inrate am 31.03.2023 erstellt, basierend auf dem Aktienbestand der Nest Sammelstiftung vom 31.12.2022.

Über Nest

Seit über 38 Jahren ist Nest als erste ökologisch-ethische Pensionskasse der Schweiz ihrem Leitgedanken treu geblieben: die optimale Vorsorge der bei uns angeschlossenen Betriebe und deren Mitarbeitenden. Dafür sorgen unsere transparente und nachhaltige Anlagopolitik und ein professioneller Kundenservice.

Über Inrate

Inrate ist die unabhängige Schweizer Nachhaltigkeits-Ratingagentur. Seit 1990 helfen wir Kunden, innovative Nachhaltigkeitslösungen zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Unsere Ratings messen die Auswirkungen, die ein Unternehmen mit seinem Verhalten und seinen Produkten auf die Gesellschaft und Umwelt hat sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, entsprechende Herausforderungen anzugehen.

Haftungsausschluss

Inrate ist der Ansicht, dass die oben genannten Daten und Bewertungen die am besten informierte und fairste Meinung widerspiegeln, die von externen Analysten abgegeben werden kann. Inrate kann jedoch in keiner Weise für die vollständige Richtigkeit oder Vollständigkeit der Analysen garantieren und kann daher keine Verantwortung für den Fall übernehmen, dass falsche, ungenaue oder unvollständige Informationen angegeben werden. Inrate übernimmt keine Haftung für finanzielle Nachteile, die aus der Ungenauigkeit von Einschätzungen oder Daten oder aus der Fehlinterpretation resultieren. Die oben genannten Bewertungen und Daten werden von Inrate zu Informationszwecken oder zur Nutzung durch Finanzprofis angeboten. Sie sind in keiner Weise Empfehlungen, in irgendein Finanzprodukt zu investieren oder zu desinvestieren. Sie dürfen nicht als eine finanzielle Prognose der finanziellen Performance der zugrunde liegenden Wertpapiere der untersuchten Unternehmen verstanden werden.